

Bedienungsanleitung • Operating Instructions • Instructions de Fonctionnement

Nennspannung : 14 - 16 V ~ / ===
 Nennstrom : 140 mA

Nur mit einem Spielzeugtrafo gemäß EN 60 742 und passender Ausgangsspannung in Betrieb nehmen. Die Anleitung bitte aufbewahren.

Only operate with a transformer which gives the required voltage (14 – 16 V) and is in compliance with EN 60 742. Please retain instructions.

A utiliser seulement avec un transformateur en EN 60 742 approprié aux jouets et le voltage exigé (14 - 16 V). Conserver les instructions de fonctionnement.

Laufflicht-Werbung 5920 Ersatz-Schaltung 5975

Für BUSCH-Micro-Electronic-Artikel werden nicht die sonst üblichen Glühbirnchen, sondern die modernen Subminiatur-Leuchtdioden verwendet. Diese Leuchtdioden arbeiten mit einer Spannung von maximal 2,3 Volt. Die zur Inbetriebnahme erforderliche Schaltung (Vorschaltgerät) bringt beim Anschluß an einen Trafo (14-16 Volt, Gleich- oder Wechselstrom) die für Leuchtdioden erforderlichen Betriebsbedingungen.

Daher die Micro-Electronic-Artikel nur in Verbindung mit der dazugehörigen Schaltung (Vorschaltgerät) am Trafo anschließen!

Die Laufflicht-Werbung ergibt sich durch 8 Rechteck-Leuchtdioden, welche in zwei Blöcken mit je 4 Leuchtdioden geliefert werden. Diese beiden Blöcke können entweder getrennt (z. B. ein Block vertikal, ein anderer Block horizontal) oder auch hintereinander in einer langen Reihe montiert werden. Zur Inbetriebnahme müssen in jedem Fall alle 10 Anschlußkabel an der Automatik-Schaltung angeschlossen sein. Der Anschlußplan zeigt die Buchsen, an welchen die verschiedenfarbigen Kabel in richtiger Reihenfolge anzuschließen sind, damit die einzelnen Buchstabenfelder hintereinander aufleuchten. Werden die Kabel vertauscht, ergibt sich eine andere Leucht-Reihenfolge, die vor allem bei mehreren Laufflicht-Schriften zusätzliche Effekte erbringen.

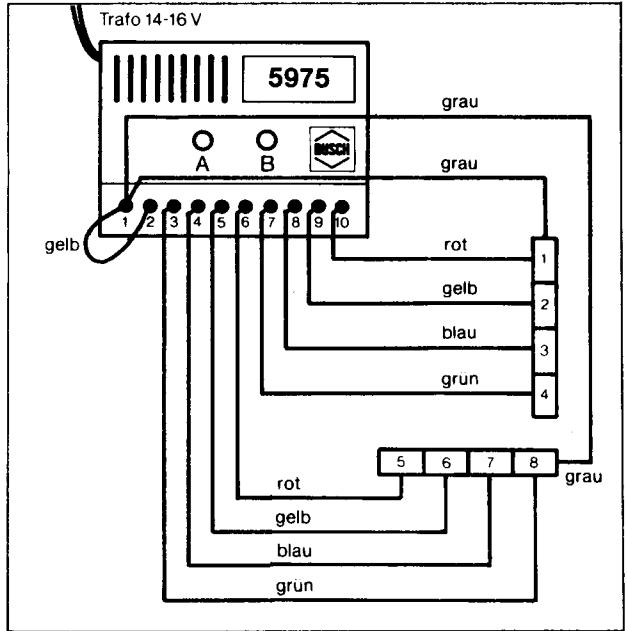
Wichtig!: Die grauen Kabel dürfen nicht vertauscht werden und müssen immer an der angegebenen Buchse angeschlossen sein. Die übrigen acht Anschlußbuchsen müssen bei Inbetriebnahme alle belegt sein, wobei die Kabelfarben (außer grau) gegeneinander vertauscht werden können.

Im Original-Lieferzustand ist ein gelbes Verbindungskabel von der Buchse 1 nach Buchse 2 angeschlossen (siehe Schaltplan). Solange dieses Verbindungskabel in der Schaltung vorhanden ist, leuchten die 8 Dioden nacheinander auf und sie verlöschen gemeinsam. Wird das gelbe Verbindungskabel aus der Schaltung entfernt, leuchten die einzelnen Dioden ebenfalls hintereinander auf, sie verlöschen jedoch sofort wieder. Durch diese geringfügige Schaltungsänderung ergibt sich eine weitere Laufflicht-Variation, die z. B. auch für Baustellenblitze Verwendung finden kann.

Da sich beim Dauerbetrieb Wärme entwickelt, sollte die Schaltung nicht in einem völlig luftdichten Gehäuse eingebaut werden. Sie kann unter der Anlagenplatte oder z. B. auch in einem Gebäude installiert werden, wobei die Möglichkeit einer geringen Luftzirkulation beachtet werden sollte.

Auswechselbare Schriften für H0 bzw. N:

Ein Satz mit sogenannten Anreibeschriften wird mitgeliefert. Die kleinen Buchstaben sind speziell für Spur N, die großen und kleinen Buchstaben sind für Spur H0 verwendbar. Durch Wortkombinationen, z. B. Modehaus – Modeshop, oder durch Aneinanderreihen von Einzelbuchstaben lassen sich beliebige Werbeschriften erzielen. Die auf den Rechteck-Dioden angebrachten Werbeschriften können mit einem kleinen Messer abgekratzt werden. Damit die Leuchtdioden-Blöcke zum Anreiben neuer Buchstaben einen Halt haben, werden diese zweckmäßigerweise in den vorgesehenen Ausschnitt der Packungseinlage eingedrückt. Die Anreib-Symbolfolie (ohne Schutzpapier) genau über den entsprechenden Rechteck-Dioden ausrichten und die Buchstaben mit einem Kugelschreiber oder Bleistift anreiben. Anreib-Folie vorsichtig abheben. Schutzpapier auf die soeben übertragenen Symbole auflegen und ebenfalls mit Bleistift oder Kugelschreiber nochmals auf der ganzen Fläche nachreiben (glätten). Hierdurch ergibt sich eine bessere Haftung der übertragenen Symbole. Werden die kleinen Buchstabenserien verwendet, ist darauf zu achten, daß pro Leuchtdiode zwei Buchstaben angerieben werden.



Anbringung der Leuchtwerbung:

Die Werbeschriften können mit einem handelsüblichen Klebstoff an Hausfassaden, über Schaufenstern, an Hausnischen oder an Flachdächern angeklebt werden. Die Anschlußkabel werden zweckmäßigerweise durch eine kleine Bohrung ins Hausinnere verlegt. Das Packungsbild gibt hierzu Anregungen.

Eine ideale Kombination zur Laufflicht-Werbung sind die BUSCH-Werbeplakat-Sets Nr. 6030 H0 bzw. 8123 N, mit vielen bunten Markenartikel-Plakaten, Firmenzeichen, Schaufensterbeschriftungen, Litfaßsäulen, Werbetafeln und Plakatböcken. Auch eine richtig funktionierende Verkehrsampel-Anlage (Micro-Electronic 5902 H0, bzw. 5943 N) sollte in Ihrer Stadt nicht fehlen.

